



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

„Heiz-Hammer“ der Altparteien stoppen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt die Entscheidungsfreiheit der bayerischen Bürger und Unternehmen über die von ihnen bevorzugte Heiztechnik nach den Grundsätzen des Marktwettbewerbs und der Technologieoffenheit.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene gegen jegliche Pläne zum Verbot der Installation und Nutzung von Heizungen mit fossilen Energieträgern einzusetzen.

Die Staatsregierung wird darüber hinaus aufgefordert, sich auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene für die Streichung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einzusetzen, an dessen Stelle eine bürger-, eigentums- und freiheitsfreundliche sowie technologieoffene Regelung der Heizungstechnik und Wärmedämmstandards von Gebäuden treten soll.

Begründung:

Anfang April 2023 hat die Ampel-Koalition im GEG das Verbot des Einbaus (ab 2024) und der Nutzung (ab 2045) von Heizungsanlagen auf Basis ausschließlich fossiler Energieträger beschlossen.

Des Weiteren enthält das von der Großen Koalition im Jahr 2020 beschlossene GEG planwirtschaftliche Vorgaben zu genehmigter Heizungstechnik und Wärmedämmstandards, die mit dem Klimanarrativ begründet werden. So werden Bürger, die Gas- oder Ölheizungsanlagen betreiben, welche vor 1994 eingebaut wurden, gezwungen, diese im Jahr 2023 zu verschrotten.

Diese grüne freiheits- und technologiefeindliche Verbotspolitik der Altparteien ist aus Gründen der sozialen, ökologischen, technologischen, wirtschaftlichen und freiheitsfeindlichen Unzumutbarkeit abzulehnen.